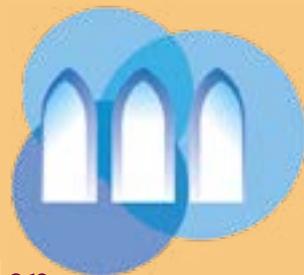




Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 2/2023

April 2023 - Mai 2023



Alle christlichen Gemeinden in Horn Bad Meinberg beteiligen sich an der Aktion: Niemand is(s)t allein (Seite 9)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick,
Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Helga Röhne Tel. 05234 919667
helga.roehne@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 99154
birgit.klahold@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Küster

Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4
Leiter: Thomas Schäpe Tel. 05234 98756
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14
Leiterin: Christiane Stritzke Tel. 05234 91677
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Rainer Holste Tel. 5234 919672
rainer.holste@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer
samstags von 10 -11 Uhr, 14-tägig,
22.04., 06.05. und 20.05. (In den Os-
terferien keine Gruppenstunde)

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

KIDS am Donnerstag

donnerstags, 14-tägig, 16 - 17:30 Uhr

Boys only

donnerstags, 16:30 – 18 Uhr

Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

Jugendgottesdienste „YouGo“

Die Gottesdienste veranstalten wir
gemeinsam mit den Kirchengemein-
den Wöbbel und Reelkirchen:

- am 12.05. um 18 Uhr
in der Kirche Reelkirchen

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Kraski

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr
Leitung: Lena Kindle

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter

Band „CrossRoad“

donnerstags, 19 - 21 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg

Freitag, 21.04., 05.05. und 19.05.
ab 14 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 19.04. ab 9 Uhr: „Gesund-
heitsförderung im Alltag“, Mit-Mach-
Vortrag von Frau Brita Linde
Mittwoch, 17.05. ab 9 Uhr: Besuch
von der Apothekerin Bianca Thurm
von der Bad Apotheke in Bad Mein-
berg

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 16:00 Uhr
Rosemarie Mäcker,
Tel. 05234 91 999 62

Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507,
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670

Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Osterferien

vom 05.04.2023 bis 18.04.2023.

*Der 1. Öffnungstag ist am Mitt-
woch, dem 19.04.2023.*



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Neuer Kochkurs (7 - 11 Jahre)

mittwochs, 16 - 18 Uhr
Haus der Jugend - Alte Post
Claudia Voltjes

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 06.05., 10 - 12:30 Uhr
Ev. Kirche Horn - Gemeindehaus
Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Proben zum neuen Musical

für Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren, mittwochs, 16:30-18 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Charlotte Paashaus, charlie.paashaus@gmx.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Böthgen
im Gemeindehaus Horn, aber nicht in den Ferien

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Moritz Reuter

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter

Band „CrossRoad“

donnerstags, 19 - 21 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter

Eltern-Kind-Gruppe

über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 976670

Zentrum Moorlage

Treff

Kolberger Straße 2 b, Eingang auf der Rückseite, donnerstags, 9 - 10:30 Uhr
„Offener Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher Unterhaltung“

Lebensmittelausgabestelle Horn (Tafel)

Freitag, 14.04., 28.04., 12.05., 26.05. ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Moritz Reuter
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

jeden Freitag ab 16 Uhr
im Gemeindehaus (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 91 999 62

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
24. April und 29. Mai 2023

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabberien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
Info-Tel. M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in privaten Haushalten - Info-Tel. 05234 4916

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
24. April und 22. Mai 2023

Niemand soll vergessen werden:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein am Mittwoch, 24.05. um 16.00 Uhr



HBM chribal, Kirchstraße 3

Linda Brandau, Tel. 0151 61891279
Henriette Ellermeier Tel. 0151 61891607
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern, Moorlage und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt Tel. 05234 4955

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 14.04. und 19.05.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal
Rechnungsführerin: Angela Huxhage
Hausmeister: Georg Capelle
Kirchenmusiker: Moritz Reuter
Tel. 05236 997003
moritz.reuter@meinekirche.info

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Südholzweg 6,
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag Tel. 0157 33145649
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info/hbm





AN(GE)DACHT

Liebe Leserin, lieber Leser

Gedanken zum Spruch des Monats April

Während manche „7 Wochen ohne“ in der Fastenzeit auf Liebgewordenes verzichten, haben wir fast „7 Monate ohne“ gelebt – ohne unsere Kirche. 😊 Auch diese „Fastenzeit“ ist Ostern vorbei: nach den langen Renovierungsarbeiten können wir nun wieder Gottesdienst in der Kirche feiern. Im Mai planen wir dann ein großes Fest, zu dem alle eingeladen sind. Ja, endlich trauen wir uns ja wieder zu feiern! Und das ist gut so. Feiern werden auch die Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden. Wunderbar, dass das in diesem Jahr doch hoffentlich wieder ohne Einschränkungen möglich ist! Wir brauchen bei all dem, was uns Sorgen macht, solche positiven Erlebnisse. Ausgelassenheit und Fröhlichkeit tun uns gut. Freude macht uns stark. Und wann brauchten wir das nötiger als jetzt?

Neben all den schlimmen Bildern von Leid und Zerstörung und Tod ist es ein Bild, das mir aus den Tagen nach dem Erdbeben in dem türkisch-syrischen Grenzgebiet nicht aus dem Kopf geht: Ein kleines Mädchen krabbelt völlig erschöpft, aber freudestrahlend aus den Trümmern, als man gar nicht mehr damit gerechnet hat, und wird von ihren Retter*innen beglückt in Empfang genommen. Ein Osterbild: Das Leben ist stärker als der Tod.

Es ist viel, was uns bewegt in diesen Zeiten. Schönes und Schweres. Dunkle Bilder und strahlendes

Licht. Karfreitag und Ostersonntag. All das braucht Raum. Der Monatsspruch für den Ostermonat April ist so etwas wie ein Dach, unter dem all das was geschieht, seinen Platz bekommt und geborgen ist. Paulus bringt es im Brief an die Gemeinde in Rom auf den Punkt:

Denn dazu ist Jesus Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Röm 14, 9)

Häufig sage ich diesen Vers bei Beerdigungen oder im Gottesdienst bei der Abkündigung der Verstorbenen. Nicht nur Feiern aus fröhlichen Anlässen, auch Trauergottesdienste, so habe ich es in letzter Zeit erlebt, werden wieder größer. Auch das ist gut so. Wir möchten den Angehörigen zeigen: Ihr seid nicht allein in eurem Schmerz. Und wir brauchen selbst die Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Freude und Schmerz teilen – die Gemeinde gibt uns Raum dazu. Raum zu

zeigen, was unsere Mitte ist, unser Trost und unsere Hoffnung.

Die Geschichte ist legendär: In der Nacht vor seinem Tod sagte der Schweizer Theologe Karl Barth zu seinem Freund am Telefon: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern ... hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her!“

1968 war das. Lange her. Aber aktuell wie nie. Es wird regiert. „Denn dazu ist Jesus Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ Für mich ist das ein großer Trost. Gott ist da. Es gibt Zukunft für die Welt, und es gibt Grund zur Hoffnung. Hoffnung manchmal gegen jeden Augenschein.

Hoffnung, die wir feiern dürfen – an Ostern und an jedem neuen Tag.

*Mit diesen Gedanken grüßt Sie auch im Namen der Kollegen
Ihre Pastorin Stork*

Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



WIR LADEN EIN

*Jetzt kann die Kirche wieder gefüllt werden!
Wir feiern Gründonnerstag in der Horner
Kirche mit einem Tischabendmahl.*

Wann: 6. April um 19 Uhr

Der „Gründonnerstag“ heißt nicht so, weil die Natur draußen so frühlinghaft grün ist oder weil früher die Ostereier grün gefärbt wurden; er hat sogar überhaupt nichts mit der Farbe zu tun. Die Bedeutung des Wortes „grün“ kommt aus dem Althochdeutschen „grunen“ oder „greinen“. ‚Greinen‘ bedeutet ‚weinen‘ und dann kann man den Namen verstehen. Am Gründonnerstag nimmt Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern ein gemeinsames Abendmahl ein. Dann wird er verraten und am Kreuz sterben.

Das Abendmahl wollen wir in der endlich wieder geöffneten Horner Kirche nachempfinden. Wir sitzen gemeinsam an einem langen Tisch und feiern den Gründonnerstag.

Vor Corona wurde der besondere Gottesdienst schon über viele Jahre gefeiert. Jetzt ist Corona vorbei und endlich können wieder viele Menschen am Gründonnerstag zum Mitfeiern

kommen. Der Posaunenchor und unser Organist Herr Reuter an der frisch ausgepackten und renovierten Orgel begleiten den Gottesdienst. Wer möchte, bringt eine Kleinigkeit, z. B. Fingerfood mit, damit gemeinsam gegessen werden kann.

Es wird ein schöner Abend werden.

Sabine Vogt

*Save the Date
Vorschau auf neue
Termine vom
Popkantorat*

04.06. (Sonntag)

17 Uhr Popkantorats -
Gottesdienst in der Kirche
Wöbbel

17.06. (Samstag)

18 Uhr JuGo – Junger
Gottesdienst im Gemein-
dehaus Horn



Gründonnerstag 2018

Bist du zwischen 8 und 14 Jahren?
Dann mach mit bei unserem
Musicalprojekt
Noah und die Sintflut

Eine Rolle spielen
Im Chor singen
Vielleicht ein Solo singen

Proben immer Mittwoch
16:30-18:00
1. Probe: 15. März

Gemeindesaal
Kirchstrasse 3
Horn-Bad Meinberg

Leitung: Charlotte Paashaus
Kirchenmusikerin und angehende
Atemtherapeutin
Kontakt: charlie.paashaus@gmx.de



Save the Date: Aufführung 11. Juni 2023
Ort und Zeit im nächsten Gemeindebrief



WIR LADEN EIN

Gemeinde(n) unterwegs – am 10. Mai geht es nach Dortmund

Den Strukturwandel vom Standort der Stahlindustrie zu modernen Freizeitmöglichkeiten und ganz neuartigen Museen werden wir bei einem Ausflug nach Dortmund kennenlernen.

Unser Weg führt uns zunächst zum Phoenixsee, wo wir auf einem Rundgang den Wandel von einem der ersten Hüttenstandorte des Ruhrgebiets zu einer aktuellen Freizeitkultur nachvollziehen können.

Auch das völlig neu eröffnete Museum „Phoenix des Lumières“, das wir am Nachmittag besuchen, ist in einem alten Gaswerk entstanden, das zur berühmten Hochofenanlage Phoenix-West gehörte. Es zeigt heute drei Kunstausstellungen, die einen durch moderne Technologie in die Kunstwerke eintauchen lassen. Die immersiven Ausstellungen, die dort zu sehen sind, sind Gustav Klimt und Friedensreich Hundertwasser gewidmet. Eine dritte digitale Präsentation zeigt den Weg der kleinsten Teil-

chen des Lichts durch alle Schichten des Auges bis hin zu den Nervenzellen, wo sie in elektrische Signale umgewandelt werden.

Zwischen diesen beiden Programm-



punkten wird Gelegenheit sein, im Restaurant „Treppe 1763“ gemeinsam das Mittagessen einzunehmen.

Wie beim ersten dieser Ausflüge werden wir an den Busbahnhöfen in Bad Meinberg und Horn abfahren und auch dorthin zurückkehren. Der Ausflug mit dem gesamten Programm wird 55 Euro kosten, das Mittagessen muss separat

bezahlt werden. Wer am Ausflug teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro Bad Meinberg bei Birgit Klahold (birgit.klahold@meinekirche.info, 05234-99154) bis 21. April dazu

an. Die Zahlung des Teilnehmerbeitrags soll bitte ebenfalls bis zu diesem Datum im Gemeindebüro Bad Meinberg oder durch Überweisung auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg (IBAN: DE30

3506 0190 2001 4410 11) erfolgen. Erst dann kann die Anmeldung berücksichtigt werden.

Nach der Anmeldung werden die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten mitgeteilt.

Ich freue mich auf einen interessanten Tag mit Ihnen!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Ehrenamt

Ein erster „Ehrenamtsgottesdienst“ wird im Juni als Nachbarschaftsgottesdienst gefeiert.

Die Bedeutung der freiwillig Mitarbeitenden in unseren Kirchengemeinden kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Deswegen gibt es schon seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe der Kirchenvorstände Bad Meinberg und Horn, die die Be-

gleitung und Förderung von ehrenamtlich Mitarbeitenden im Blick behalten möchten.

Diese Gruppe bereitet nun unter dem Motto „Was wäre Kirche ohne Ehrenamt“ den ersten „Ehrenamtsgottesdienst“ vor, zu dem am 4. Juni um 10

Uhr herzlich in die Kirche nach Bad Meinberg eingeladen wird. Es ist ein Nachbarschaftsgottesdienst unserer drei HoBaLe-Gemeinden und infolgedessen werden auch Ehrenamtliche aller drei Gemeinden mit ihrer Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu Wort kommen.

Vielleicht werden sich auch einzelne Gruppen und Kreise vorstellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gelegenheit, sich bei Getränken und Knabbereien noch weiter auszutauschen.

Pfarrer Matthias Zizelmann für die Arbeitsgruppe „Ehrenamt fördern“

Mach mit! Lass dich für ein **Ehrenamt** einspannen!

In deiner Kirchengemeinde könnte noch mehr los sein? Schau doch mal in den Gemeindebrief und entdecke, was bei euch schon alles stattfindet. Vielleicht willst du dich einer schon bestehenden Gruppe anschließen, einem Chor oder einem Seniorenkreis. Vielleicht gehst du auch einfach nur gerne spazieren. Dann könntest du in deinem Umkreis den Gemeindebrief austragen. Mitmachen macht mehr Spaß, als bloß auf dem Sofa zu sitzen.

Vgl. Lukas 5,3: Jesus stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land



WIR LADEN EIN

Verschiedene Konfirmationsjubiläen werden am 16. April in Bad Meinberg gefeiert.

Die Einladungen sind schon verschickt, am 16. April sind Konfirmationsjubilare, deren Konfirmation von 60 bis 90 Jahren vergangen ist, eingeladen, ihr besonderes Jubiläum zu feiern. Der festliche Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor begleitet wird, steht unter dem Leitsatz: „Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.“ Er beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche.

Die Jubilarinnen und Jubilare treffen sich schon vorher im Gemeindehaus, um den Tagesablauf miteinander zu besprechen, und es werden Gruppenfotos gemacht. Im Anschluss an den Gottesdienst kann

das Gespräch bei einem gemeinsamen Mittagessen fortgesetzt werden.

Wir freuen uns auf dieses besondere Fest und auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Jubiläumskonfirmation.



Wer ein Konfirmationsjubiläum ab der Diamantenen Konfirmation feiert, aber noch keine Einladung erhalten hat, kann sich gerne mit Birgit Klahold im Meinberger Gemeindebüro in Verbindung setzen, denn es sind auch Jubilarinnen und Jubilare herzlich willkommen, die später nach Bad Meinberg zugezogen sind, und von

daher noch nicht in unseren Adresslisten erfasst sind.

Pfarrer Matthias Zizelmann



Frauenfrühstück:

Wir laden ein:

Am 19. April 2023 haben wir Frau Brita Linde zu Besuch. Ihr Mit-Mach-Vortrag lautet „Gesundheitsförderung im Alltag“.

Am 17. Mai 2023 begrüßen wir Apothekerin Bianca Thurm von der Bad Apotheke in Bad Meinberg. Sie wird mit uns zusammen verschiedene Themen ansprechen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Um Anmeldung bitten

Karin Klare, 05234 98549

Waltraud Stender, 05234 919554

Tischabendmahl am Gründonnerstag in Bad Meinberg



Am Gründonnerstag denken wir an das letzte Mahl vor seinem gewaltsamen Tod, das Jesus mit seinen Jüngern beging. Seitdem ist dieses Abendmahl für uns Christinnen und Christen eine Stärkung auf unserem Weg, das Erleben von Gemeinschaft, untereinander und mit Gott.

Wir feiern dieses Abendmahl am Gründonnerstag in Bad Meinberg als Tischabendmahl, um die Gemeinschaft untereinander intensiver zu erleben, nachzuempfinden, wie das Mahl in den urchristlichen Gemeinden gefeiert wurde. Denn Tischabendmahl bedeutet, an Tischen zu sitzen, eine gemeinsame Mahlzeit mitten im Gottesdienst miteinander zu genießen.

Dazu laden wir herzlich am 6. April um 18 Uhr ins Gemeindehaus (Am Müllerberg 4) ein.

Getränke und Fladenbrot sind vorbereitet. Es wäre schön, wenn etwas zum Teilen für das gemeinsame Essen mitgebracht werden könnte.

Pfarrer Matthias Zizelmann



WIR LADEN EIN

*„Niemand is(s)t allein“
– eine breit aufgestellte
Initiative ist sehr
erfolgreich gestartet*

Freiwillig Mitarbeitende aus den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden vor Ort mit dem Erprobungsraum HBM chribal, der Neuapostolischen Gemeinde und der Freikirche Horn sowie Interessierte laden nun schon seit dem 13. Januar regelmäßig freitags ab 12 Uhr zu einem Teller Suppe und meist zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Anschluss ein. Ort des gemeinschaftlichen Mittagessens sind jeweils die Ev.-ref. Gemeindehäuser Horn und Bad Meinberg im Wechsel.

Den Auftakt in Horn und Bad Meinberg begleiteten Bürgermeister Dieter Krüger und Pfarrer Matthias



Zizelmann jeweils mit kurzen Grußworten, in denen Sie den Aktiven danken und den Beitrag der Initiative hervorheben, sich in der Stadt zu begegnen und auszutauschen.



Immer mehr Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, folgen der wöchentlichen Einladung. Das ist sehr erfreulich. Spürbar wird jedes Mal an der guten Atmosphäre, dass es alle Anwesenden wichtig ist, mit anderen zusammenzukommen und sich miteinander auszutauschen.

Die Teams, die jeweils das Essen ausgeben und die Gäste begleiten, tragen viel zu dieser besonderen Atmosphäre bei, bei der miteinander gelacht werden kann und manchmal auch persönliche Dinge zur Sprache kommen können. Allen Beteiligten an dieser Stelle sehr herzlichen Dank dafür!

Weiter laden wir deshalb ein, unter dem Motto „Niemand is(s)t allein“ freitags zum Suppenessen zusammenzukommen.

Die Termine im April und Mai sind folgende:

- 07.04. – Horn**
- 14.04. – Bad Meinberg**
- 21.04. – Horn**
- 28.04. – Bad Meinberg**
- 05.05. – Horn**
- 12.05. – Bad Meinberg**
- 19.05. – Horn**
- 26.05. – Bad Meinberg.**

*Linda Brandau
und Pfarrer Matthias Zizelmann*



*Drei Handvoll
Wasser und der
Segen - Wer getauft
ist, gehört dazu!*

„Du bist geliebt!“, das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind. Die Taufe bestätigt das: Ob kleine Kinder getauft werden, Erwachsene oder Jugendliche vor der Konfirmation – durch die Taufe wird ihnen allen zugesprochen: Du ge-



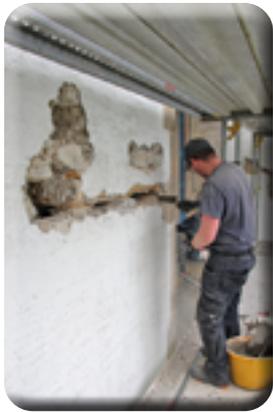
hörst zu Jesus Christus. Deshalb ist die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens.

In den Corona-Zeiten sind nur wenige Taufen gefeiert worden. Aber jetzt geht es wieder! In unseren Kirchengemeinden feiern wir die Taufe in der Regel im Gemeindegottesdienst. Sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich an unsere Gemeindebüros, um sich zu informieren oder um einen Termin zu vereinbaren.

*Ihre Pfarrer*innen Gregor Bloch,
Matthias Zizelmann
und Petra Stork*



EINLADUNG ZUM „KIRCHENTÜREN AUF“ GOTTESDIENST



Jetzt ist es geschafft!

Nach monatelangem Planen, Variationen ausprobieren, Materialsuche, Staub, Schweiß, unzähligen Bauausschusssitzungen mit unendlichen Protokollen, Überweisungen vieler Tausend Euro und dem Meistern unvorhersehbarer Ereignisse (Corona und Ukrainekrieg), ist es uns doch gelungen, die Kirche von außen zu renovieren und eine energieeffiziente Heizung für das Gemeindebüro, Gemeindehaus und die Kirche einzubauen. Dabei konnte auch in etwa der Zeitrahmen eingehalten werden.

Für das Alles kann man gar nicht dankbar genug sein!

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zu unserem „Kirchentüren auf“ Gottesdienst mit anschließendem Grillen ein.

Wann: 7. Mai 2023 um 10 Uhr

Sabine Vogt

Kirchenvorstand Horn





AUS DER GEMEINDE

Energieeffiziente Temperierung in der Horner Kirche

Die Heizungserneuerung neigt sich ihrem Ende entgegen, die Kirchengemeinde investiert in Klimaschutz

In der Kirche und den beiden Gemeindeparkhäusern war eine technisch verschlissene alte Heizungsanlage, ohne automatische Lüftung. Besonders im Mittelschiff gab es allgemeine Fußkälte und klimabedingte Schäden finden sich an der Orgel, (Schim-



Vorbereiten des neuen Heizungsraums im Gemeindehaus

mel) und Risse an den Holzeinbauten.

Verbesserungen durch die Erneuerung entstehen bei der Steuerung der Feuchte, Schwundrisse an wertvollen Holzeinbauten und Schimmelpilze werden aufgehalten. Durch die Temperierung wird die Zugluft im Mittelschiff gemindert, die körpernahe Heizung verringert das Kälteempfinden.

Eifrige ehrenamtliche Helfer*Innen haben die Kirche gereinigt, die Orgel ist wieder gestimmt und soweit nötig renoviert, Gräben in der Kirche sind wieder geschlossen.

Genutzt werden kann die Kirche ab dem 19.03.2023. Dann ist die Heizung an den Wänden fertig, für die Leitungen unter den Sitzen gibt es jedoch noch Lieferschwierigkeiten. Aber am

7.5. soll alles fertig sein. Und dann lädt die Kirchengemeinde zu einem feierlichen Nachbarschaftsgottesdienst um 10 Uhr ein.

Nach so langer Bauzeit muss gefeiert werden.

Sabine Vogt



Einbau der Vorratssäcke für die Pellets



Aufgestemmter Fußboden für die Heizungsrohre



Brenner und Warmwasserkessel sind eingebaut



Bauleitung im Einsatz



Aufgestemmter Fußboden für die Heizungsrohre



Anschlüsse für die Beheizung der Sitzbänke

Die energetischen Daten alt gegen neu im Vergleich:

| | Erdgas | Pellets |
|--------------------------|----------------|---------------|
| Wärmeleistung | 258 kW | 185 kW |
| Heizungsenergieverbrauch | 251.949 kWh/a | 167.538 kWh/a |
| CO ₂ Emission | 50.894 kg/a | 4.524 kg/a |
| Heizkosten | ca. 15.117 €/a | ca. 8.377 €/a |

CO₂ Einsparung: ca. 46 Tonnen pro Jahr



Luftaustritt für die Beheizung der Raumluft



Gottes Geist setzt uns in Bewegung ÖKUMENISCH PILGERN IN HORN-BAD MEINBERG



Hans Günter Voll, Pfingsten, Aquarell.

„Aufmachen!“
Pfingstmontag, den 29.5.23

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr ev.-ref. Kirche Berlebeck

anschließend führt uns der Pilgerweg (ca. 8km)
über den Sternberg zu den Externsteinen
und zum Abschluss in die katholische Kirche Horn,
wo unser Weg um ca. 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen endet.
Nach der Mittagsrast und am Ziel sind Rückfahrtmöglichkeiten gegeben.
Eigene Verpflegung bitte mitnehmen.

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg, Leopoldstal
Katholische Gemeinde Horn-Bad Meinberg, Neuapostolische Kirche Horn- Bad Meinberg,
Evangelische Freikirche e.V. Horn-Bad Meinberg

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

- 06.04. (Gründonnerstag)
10:15 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl,
Pfarrerin Stork
- 05.05. (Freitag)
10:15 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrerin Stork

Friedensgebete

- Mittwoch, 12. April, um 19 Uhr
Kirche Leopoldstal
- Mittwoch, 10. Mai, um 19 Uhr
Stadtkirche Horn



Partnerschaft mit Nordghana



Partnerschaftstreffen in Nordghana Frühjahr 2020

Die Partnerschaft der Lippischen Landeskirche zur Evangelical Presbyterian Church in Nordghana wird auch in unserer Gemeinde seit vielen Jahren durch die Konzerte des Posaunenchores unterstützt.

Das Interesse an der Partnerschaft wurde durch den Besuch einer Delegation aus Ghana im Gottesdienst in Horn am 12.12.2022 neu belebt.

Deshalb laden wir herzlich am Freitag, den 05.05.2023 ab 19 Uhr im Rahmen des Gemeindetreffs im Gemeindehaus Horn zu einem Abend über Nordghana ein.

Frau Albrecht und Frau Drewes vom Partnerschaftsausschuss Nordghana der Lippischen Landeskirche berichten über ihre Reise 2020 kurz vor der Coronapandemie, bei der abgeschlossene und laufende Projekte in Ghana besucht wurden.

Sie stellen uns die zur Zeit laufenden Projekte vor und die Vereinbarungen zur Partnerschaft, die bei dieser Reise mit den Partnern in Ghana geschlossen wurden. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Rückfragen und Gespräche in geselliger Runde.

Ursula Arhelger-Neef



Go West – die Zweite!

Neuaufgabe der Jugendfreizeit in die Niederlande

„Gouden Plakje“ – das ist ein Ort, in der Nähe von Gaastmeer, um sich so richtig wohlzufühlen. Vom 21. bis 28. Juli 2023 – inmitten der Sommerferien – wollen wir mit Jugendlichen (im Alter von 14 bis 16 Jahren) auf Jugendfreizeit in die Niederlande fahren. In der Provinz Friesland, auf Sichtweite zu Workum, einem Ort direkt am Ijsselmeer, wartet unsere Gruppenunterkunft darauf, dass wir sie mit Leben füllen.

Direkt vor dem Haus liegen Badestelle und Segelboote, mit denen wir Flüsse und Seen entdecken werden. Und wer nicht seetüchtig ist, kann natürlich auch mit dem Fahrrad Land und Leute erkunden. Mit Andachten und anderen

Angeboten ist für das geistliche Wohl gesorgt. Außerdem werden wir Städte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört.

Nach gelungener Premiere im letzten Jahr wird diese Sommerfreizeit erneut gemeinsam mit den Kirchengemeinden Wöbbel und Reelkirchen veranstaltet.

Kosten (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmgestaltung, Segelpraxis): 290,00- €.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Gregor Bloch – per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder telefonisch (05234-98886). Zugleich bitten wir Sie, das angehängte Formular im



Gemeindehaus abzugeben. Das Team um Gregor Bloch und Holger Postma steht für Fragen gern zur Verfügung.





Zum Abschied der Horner Frauenhilfe

Bei einem Gespräch im Dezember 2022 mit unserer Pastorin Petra Stork musste ich erfahren, dass die Horner Frauenhilfe am 18. Januar 2023 ihr letztes Treffen haben würde. Das finde ich sehr schade. Sie hat sich nach und nach ausgedünnt - die Frauenhilfe wie bei vielen älteren Menschen die Haare, wenn wir in die Jahre gekommen sind. Meine Oma ging regelmäßig zur Frauenhilfe, eine Generation weiter meine Mutter. Frauenhilfe, eine traditionelle Gruppe im Gemeindlich-Kirchlichen angesiedelt, mit Andachten, Kirchenliedern, Gebet und einem Thema. Wie andere Gruppen, z. B. Sport, Rotes Kreuz, AWO, die Stadt & Co. ist auch die Frauenhilfe ein Treffpunkt - miteinander und Austausch, live und persönlich mit anderen Menschen. Gerade bei älteren Menschen, die oftmals auch viel alleine sind, ist es wichtig, „auch mal aus dem Haus zu kommen“, Kontakte zu haben und zu pflegen. Als ich noch in der Alten Post tätig



war, war ich auch das ein oder andere Mal am Mittwochnachmittag zu Besuch in der Frauenhilfe. Ich habe von der Horner Jugend im offenen Café, über Freizeiten und Mädchenaktivitäten (die Frauenhilfe in 30, 40 oder 50 Jahren...?) berichtet. Ich habe die Frauen immer als interessiert erlebt.

Also, liebe Frauen, ich sage Euch auf Wiedersehen (vielleicht mal im Gottesdienst) und wünsche Euch alles, alles Gute beim Älterwerden - „was ja nichts für Feiglinge ist“.

In diesem Sinne verlieren Sie möglichst selten den Mut, herzliche Grüße,
von Annette Krüger.

Vor mehr als 25 Jahren habe ich die Leitung der Frauenhilfe von Frau Christel Schulz übernommen. Damals war es wohl die zahlenmäßig stärkste Gruppe der Gemeinde. Doch zuletzt waren wir ein so kleiner Kreis, dass wir Ende des letzten Jahres die Auflösung beschlossen haben. Das ist keinem von uns leicht gefallen!

Und was wird mit unserem Patenkind in Äthiopien, das wir über die Kindernothilfe finanzieren? Noch gibt es ein Guthaben aus den Spenden der Frauen, um die Patenschaft weiter zu führen. Das zeigt, dass die Frauenhilfe ihren Namen bis zum Schluss zurecht trug.

Danken möchte ich allen, die auch in den vorangegangenen Jahren und Jahrzehnten die Frauenhilfe geleitet und be-

gleitet haben und/oder als Referent*innen manche Nachmittage gestalteten.
Petra Stork





AUS DER GEMEINDE

Hallo liebe Kirchengemeinde Horn,

Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen:



Ich bin die "Neue" in Ihrem Gemeindebüro in der Kirchstraße 1. Mein Name ist Monika Obermeier, ich lebe seit 12 Jahren mit meinem Ehemann in Bad Meinberg. Seit Januar 2023 unterstütze ich die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung.

Bis zum Renteneintritt war ich in der Verwaltung sowie in der Klientenbetreuung bei der Herberge zur Heimat (eine Einrichtung der Wohnungslosenhilfe) in Detmold tätig. Diese Arbeit hat mir immer sehr viel Freude bereitet und mich ausgefüllt.

Durch Zufall bin ich auf die Anzeige im Gemeindebrief aufmerksam geworden. Es wurde eine Mitarbeiterin im Gemeindebüro gesucht. Das ist genau mein Ding... Und hier bin ich nun und freue mich sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich! Seit Mai 2022 bin ich außerdem ehrenamtlich bei der ökumenischen Initiative „Niemand soll vergessen sein“ tätig. Die Ordnungsamtbestattungen finden vierteljährlich in der Friedhofskapelle Kreuzenstein statt.

Sie können mich immer freitags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr erreichen unter der Rufnummer 05234 / 3636 oder per E-Mail unter horn@meinekirche.info

Monika Obermeier

Besuchsdienst in Horn



links v. vorn: Regina Röstel, Sabine Vogt, Petra Stork, Matthias Zizelmann
rechts v. vorn: Gertrud Nitschke, Hannelore Hausmann, Elke Bach
es fehlt Susanne Sprute

Sie lesen es in jedem Gemeindebrief: Es gibt einen Besuchsdienst zum Geburtstag ab 80 oder auf Wunsch jederzeit.

Wer ist dieser Besuchsdienst:

Wir sind eine Gruppe von bisher nur Frauen, die, nun in Rente oder durch bessere Arbeitszeiten in einem anderen Job, Zeit und viel Freude daran haben, Sie zu besuchen. Ein guter Anlass ist dann immer der Geburtstag. Bei runden und 5er Geburtstagen kommt der Pfarrer, die Pfarrerin aus Ihrem Bezirk.

Christliches Leben in einer Gemeinde, ohne dass Menschen sich bekannt machen, sich näher kommen, einander zuhören und erzählen, ist nicht vorstellbar. Deshalb freuen sich auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes, immer wieder mit Ihnen zusammenzutreffen. In Krisenzeiten wie Corona konnten Gespräche oft nur an der Tür stattfinden, sogenannte „Zwischen Tür und Angel“ Gespräche. Hier haben wir gesehen, dass auch solch kurze Gespräche schön sind und Freude bringen. Man hat an uns gedacht! Selbst in Krisenzeiten halten die Gemeindeglieder zusammen und schauen nacheinander.

So werden wir uns weiter ein Mal im Monat treffen und sehen, dass wir immer eine Frau aus unserer Gruppe finden, die Sie besucht. Wir hoffen, dass Sie sich gut aufgehoben fühlen in Ihrer Gemeinde.

Sabine Vogt



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFEE TRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

*5. April und
3. Mai jeweils um
10 Uhr in der Kirche*



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Am 26. Februar feierten die Konfirmand*innengruppe aus Horn ihren Vorstellungsgottesdienst zum Thema "Gott und das Leiden". Nun kann es auf den Abendmahlsgottesdienst (29.04., 17 Uhr) und die Konfirmation (30.04., 11 Uhr) zugehen. Beides kann nun wieder in der frisch hergerichteten Stadtkirche stattfinden.

Wir freuen uns mit den Jugendlichen und ihren Familien über diesen besonderen Tag und wünschen ihnen allen einen wunderschönen Festtag!

Pfarrer Matthias Zizelmann



- **Maximilian Hanikel:**
„Ich glaube, dass Gott die Welt erschaffen hat.“



- **Jonas Deppe:**
„Ich glaube, dass Gott Himmel und Erde geschaffen hat.“
- **Jannis Brand:**
„Ich glaube, dass Gott immer für einen da ist.“



- **Laura Braun:**
„Ich glaube, dass Gott über uns wacht und jedem Menschen den richtigen Weg weist.“
- **Jana Bielemeier:**
„Ich glaube, dass Gott uns alle beschützt und auf uns achtet. Er liebt jeden so, wie er ist, und bestraft keinen für seine Fehler.“



- **Franziska Hörig:**
„Ich glaube, dass Gott alle gleichbehandelt und für jeden da ist. Gott beschützt jeden.“
- **Lisanne Harms:**
„Ich glaube, dass Gott auf alle Menschen auf der Welt aufpasst und sie bei ihren Handlungen unterstützt.“



- **Elsa Ridder:**
„Ich glaube, dass man zu Gott alles sagen kann und nicht dafür verurteilt wird.“
- **Ida Husemann:**
„Ich glaube, dass Gott einem in jeder Situation Halt geben kann.“



KONFIRMATION IN BAD MEINBERG

Unsere Konfirmanden 2023 in Bad Meinberg

Vor gut anderthalb Jahren haben zehn Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde mit dem Konfirmandenunterricht begonnen.

Nach einer schönen Kennenlernfreizeit in Bad Driburg haben wir über den Zeitraum viele Dinge miteinander erlebt: Wir sind unter anderem gepilgert, haben miteinander Jugendgottesdienst gefeiert, haben Videos zu biblischen Geschichten produziert, haben ein Gemeindepraktikum durchlaufen, uns mit Inhalten des christlichen Glaubens auseinandergesetzt, einige haben an einer Freizeit in Schweden teilgenommen, sind Eisessen gegangen und haben die Aktion Christbaum unterstützt. Am 23. April endet diese schöne Zeit nun. Denn dann steht

• **Tayler Grabbe:**

„Ich glaube, dass Gott der Richter von allem ist.“

• **Bastian Krausler:**

„Ich glaube, dass Gott ein netter Gott ist.“

die Konfirmation an. Wir freuen uns dann gemeinsam mit unseren Konfirmanden: Catalina Brötzmann, Uljana Denissenko, Sophie Deppe, Maja Giebe, Tayler Grabbe, Bastian Krausler, Stella Root, Elias von Leßel, Darleen Wiewiorra, Luca Wiewiorra.

Wir wünschen allen Konfirmanden schon jetzt eine schöne Konfirmation und Gottes Segen für Ihren Lebensweg.
Pfarrer Dr. Gregor Bloch

• **Stella Root:**

„Ich glaube, dass Gott jederzeit für alle da ist und auf uns aufpasst.“

• **Elias von Leßel:**

„Ich glaube, dass Gott ein Wesen ist, das die Erdenlebewesen erschaffen hat und über uns allen wacht.“

• **Darleen Wiewiorra:**

„Ich glaube, dass Gott immer für einen da ist und auf alle aufpasst und bei allen hintersteht.“

• **Catalina Brötzmann:**

„Ich glaube, dass Gott uns beschützt und in jeder Situation für uns da ist.“

• **Uljana Denissenko:**

„Ich glaube, dass Gott nur das Beste für uns will.“

• **Sophie Deppe:**

„Ich glaube, dass Gott immer für einen da ist und jeden rettet und bei seinen Problemen hilft, egal wie groß sie sind.“

• **Maja Giebe:**

„Ich glaube, dass Gott mich beschützt und an guten wie schlechten Tagen für mich da ist.“

• **Luca Wiewiorra:**

„Ich glaube, dass Gott über uns steht.“



• Maja Giebe, Catalina Brötzmann, Sophie Deppe, Luca Wiewiorra, Tayler Grabbe, Stella Root, Bastian Krausler, Darleen Wiewiorra. Es fehlen: Uljana Denissenko und Elias von Leßel



Aktion Christbaum 2023

Am Samstag, den 14. Januar war es wieder soweit-die Sammlung der Christbäume am Gemeindehaus in Bad Meinberg fand statt.



Mitarbeitendentag in der „Alten Post“

Natürlich blieb auch unserer traditionellen Mitarbeiterschulung keine Umplanung erspart.

Wir hätten zwar mit einer Gruppe, wie geplant, ins Tagungshaus „Finkenborn“ fahren können, doch hätten dabei nicht alle Angemeldeten mitkommen können. Alle Methoden, die Zahl der zu schulenden Teamer*innen zu begrenzen, erschien uns unfair, denn wir wollen ja, dass alle mitfahren und Spaß haben können. Was also tun? Wie schon bei ähnlichen Aktionen erprobt, haben wir die Schulung erst einmal auf einen späteren Termin im Jahr 2022

verschoben. Immerhin ließ die Coronaschutzverordnung ein Treffen aller Interessierten vor Ort zu. Dann eben ein Schulungstag in der „Alten Post“. So traf sich die Gruppe angehender und bereits aktiver Teamer*innen vor Ort, um sich mit unterschiedlichen Themen zu beschäftigen. Die Frage „Wie sieht denn ein/eine Superteamer*in überhaupt aus?“ wurde als Erstes versucht zu klären. Schon seit Jahren steht auch das Thema sexualisierte Gewalt auf unserer Agenda. So setzten sich die Teamer*innen zuerst einmal mit der Problematik der Nähe und Distanz in ihrer ehrenamtlichen Arbeit auseinander. Spielerisch wurden dabei die eigenen Grenzen - nicht nur die körperlichen - ausgelotet und wie fühlt es sich an, sollte jemand diese nicht wahrnehmen. Nach einem interessanten Tag gab es zum Abschluss noch die obligatorische Pizza. Weiter geht's dann auf der Mitarbeiterschulung. Wir freuen uns schon.

Angela Meier



In der Zeit von 9 bis 13 Uhr bestand die Möglichkeit, Christbäume gegen eine kleine Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit an die Bad Meinberger Konfirmanden zu übergeben. Diese übernahmen dann die Entsorgung der Bäume in den von der Firma Hagemeyer kostenfrei zur Verfügung gestellten Container. Bei einigen besonders großen Modellen war Kreativität und Teamgeist gefragt!

Trotz der wenig gemütlichen Wetterbedingungen fanden jede Menge Christbäume den Weg in den Container, sodass die „Aktion Christbaum“ ein weiteres Mal gelungen ist!

Martha Nodzynski





AUS DER GEMEINDE



SAVE THE DATE

Schon einmal zum
Vormerken im Kalender:

Auch in diesem Jahr wird es wieder Ferienspiele für Kids geben.

Die Angebote finden vom 22. Juni bis 14. Juli 2023 statt.

Die genauen Angebote sind ab dem 8. Mai auf www.ev-jugend-hbm.de zu finden.

Anmeldungen dazu sind ab dem 22. Mai möglich.

Weitere Informationen und die dazu notwendigen Anmeldeformulare sind per Mail unter ev-jugend-hbm-anmeldung@web.de erhältlich.

Das Team der Ev. Jugend freut sich auf euch!



Friedhofskapelle wird klimafreundlich geheizt

In der Friedhofskapelle Am Müllerberg wurde jüngst ein Pelletofen installiert.



angebracht. Die vielen zu beachtenden Vorgaben und Gesetze dazu wurden im Bauausschuss und Friedhofsausschuss vorbereitend bearbeitet und dann mit den zuständigen Stellen be- und abgesprochen. Durch die Investition in diese klimaschonende Technik soll die Zukunftsfähigkeit der Friedhofskapelle gesichert werden und es ist ein erster Schritt für die Einhaltung der Vorgaben, welche das Klimaschutzgesetz der Lippischen Landeskirche vorsieht.

Fabian Roll

Bisher wurde die Kapelle über zwei Außenwandgasöfen beheizt. Da diese aber mit dem fossilen Brennstoff Gas betrieben werden und eine Reparatur anstand, hat der Kirchenvorstand entschieden, nicht mehr in diese zu investieren.

Stattdessen wurde ein Pelletofen in die Kapelle eingebaut. Dieser wird, wie es schon der Name sagt, mit Holzpellets betrieben. Diese Holzpellets werden aus Sägespänen und Holzresten hergestellt und sind ein nachwachsender Rohstoff.

Da die Friedhofskapelle bisher über keinen Schornstein verfügt hat, aber das Bundesimmissionsschutzgesetz einen solchen für den Betrieb einer Biomasseheizung vorsieht, wurde auch dieser





Unsere Orgel ist wieder fit!

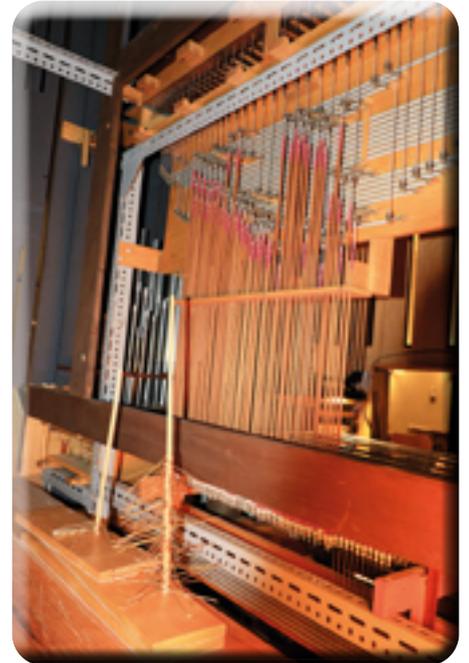
In den meisten Gottesdiensten, zu Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Konzerten erklingt in den Kirchen eine Orgel.

Die Orgel in unserer Kirche in Bad Meinberg wurde 1971 nach der letzten Süd-Erweiterung der Kirche vom Orgelbaumeister Steinmann gebaut. Es ist eine Orgel mit 2 Manualen (für die Hände) und Pedalklavatur (für die Füße), 22 Registern/Klangfarben und mit insgesamt 1446 Pfeifen. Gekostet hat die Orgel damals 100.000 DM, also ca. 51.000 €. Heute würde eine vergleichbare Orgel ca. 260.000 € kosten.

Inzwischen ist die Orgel in die Jahre gekommen und hat viele viele Betriebsstunden „auf den Tasten und Pfeifen“ und ist mit einem Alter von 52 Jahren dennoch vergleichsweise jung. Trotzdem, wenn man sich vorstellt, dass von den insgesamt 141 Tasten der zwei Manuale und des Pedals über Hebel, Gelenke, Gestänge und Drehpunkte je nach Register für jede der 1446 Pfeifen das richtige Ventil angesteuert wird, und das seit 57 Jahren, kann man sich schon die komplizierte Mechanik und einen Verschleiß vorstellen. Eine Renovierung der mechanischen



Teile als auch der inzwischen feststehenden Stimmvorrichtungen war also notwendig geworden, damit die Spielfähigkeit, Funktionalität und Stimmung der Orgel wieder in einen neu-



wertigen Zustand versetzt wird. Dazu bot es sich an, diese Arbeiten in die beiden ersten Monaten des Jahres zu legen, da dann die Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden. Viele Arbeiten konnten in der

Werkstatt des Orgelbauers vorgenommen werden, sodass die Kirche nur zur Stimmung und Endabnahme geheizt werden musste.

Folgende Arbeiten sind von der





RENOVIERUNG DER MEINBERGER ORGEL

Orgelbaufirma Steinmann ausgeführt worden:



- Überholung der beiden Manualklavaturen
- Überholung der Pedalklavatur
- Neubelegung der Spielventile
- Überarbeitung der Stimmvorrichtung der 86 Zungenpfeifen

Zusätzlich haben wir den Spieltisch und die Pedalklavatur mit einer mo-

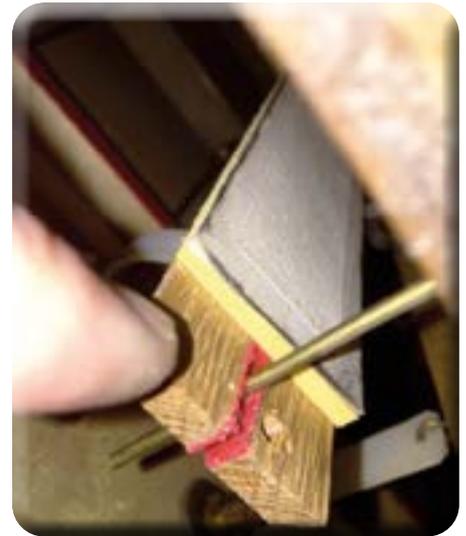
deren LED-Beleuchtung ausstatten lassen. Die alte Beleuchtung schien noch aus dem Baujahr 1971 zu stammen und war nicht mehr zeitgemäß.



Direkt vor unserer Orgel liegt die oft von unseren Musikgruppen genutzte Empore. Dadurch sind die sichtbaren Pfeifen, die Prospekte des Pedalwerkes und das Rückpositiv (hinter welchem unser Organist Stefan Hecker sitzt) durch Versehen oder Unachtsamkeit kleineren Beschädigungen ausgesetzt gewesen. Um dies und eventuell größere Schäden für die Zukunft auszuschließen, werden die Prospekte des Pedalwerkes und das Rückpositiv mit Glasscheiben geschützt. Somit bleibt der Blick auf unsere schöne Orgel erhalten.

Insgesamt hat diese Überarbeitung unserer Orgel rund 8.000 € gekostet. Wir denken, das ist gut investiertes Geld, um unsere Orgel auch noch viele Jahre in unseren Gottesdiensten, zu Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen und Konzerten hören zu können.

Hans-Peter Mischer





Dritter Wintermarkt in der Kita Arche Noah.

Nach der durch Corona bedingten Pause fand am Samstag, den 28.01.2023 endlich wieder ein Wintermarkt in der Kita Arche Noah Bad Meinberg statt. Viele Kreativangebote und viele Besucher waren die Belohnung für die Wartezeit und die umfangreiche Vorbereitung auf das Fest.

Menschen jeden Alters nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zum Kreativwerden und miteinander in Kontakt kommen.

Ca. 300 Besucher verbrachten einen schönen Tag mit vielen Aktionen und

sorgten teilweise für ein großes Gedränge an den Aktionsständen und Verpflegungsstationen.

Das große Interesse an den Wintermarkt zeigte bereits der Beginn des Marktes im Gemeindehaus. Das evan-

gelische Gemeindehaus war so voll, dass zum Auftakt einige nur noch draußen davor Platz fanden.

Musikalisch wurde der Auftakt vom Flötenkreis unserer evangelischen Kirchengemeinde bereichert und einge-





KITA ARCHE NOAH

rahmt. Der generationsübergreifende Flötenkreis spielte traditionelle Lieder zum Mitsingen und Mitsummen. Spätestens beim Lied „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ sang der ganze Saal mit.

Auch die anwesenden Kitakinder ließen es sich nicht nehmen, ihre Gäste mit Tanzen, Singen und Klatschen auf ihrem Fest willkommen zu heißen. Obwohl das Winterwetter auf sich warten ließ, präsentierte die Kita Arche Noah den Tanz vom Schneemann und die Kitakinder der Kita Regenbogen tanzten als Schneeflocken durch den Raum. Nach der Aufforderung zum Mitmachen tanzten und klatschten später alle Anwesenden ausgelassen zum Lied von den Schneeflocken; Jung und Alt gemeinsam und voller Freude.

Die kreativen Angebote wurden in ihrer Vielfalt sehr gut angenommen und von den Besuchern sehr gelobt.



Der Blick in die vielen glücklichen und ausgelassenen Gesichter belohnte für die Vorbereitung der Angebote. Nach der Anstrengung beim Herstellen von Knete, Schleuderbildern, Lichtdeko, Wolltieren, Fühlfolien und Kerzendeko,



konnte sich im Entspannungsraum mit Lichtkästen ausgeruht werden. Spannende Preise gab es beim Glücksrad zu gewinnen. Groß und Klein arbeiteten dabei Hand in Hand.



Für das leibliche Wohl sorgten Pickert, Pommes, Bratwurst und Popcorn zu familienfreundlichen Preisen. Jeder Besucher sollte sich alle Aktionen und das Essensangebot leisten können. Diese Vielfalt wäre ohne die vielen Hel-

fer und Unterstützer nicht möglich. Wir danken Andrea's Glücksmasche, der Kita Regenbogen, der evangelischen Jugend, dem Trostteddy e. V., LMK Foto, und Freunden und Verwandten, für die tatkräftige Unterstützung. Alle machten diese generationsübergreifende Aktion zu einem vollen Erfolg. Dieser Tag war eine gute Gelegenheit gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und ein bisschen Abstand von den Herausforderungen, die uns leider zurzeit belasten, zu finden und einfach Spaß zu haben.

Ein Stück gelebte Gemeinschaft, die wichtig und wertvoll ist. Alle Beteiligten waren sich einig. Im nächsten Jahr findet die Veranstaltung eine Wiederholung.

Thomas Schäpe





Liebe Gemeindebriefleser,

erinnern Sie sich an unseren Artikel von vor einem Jahr? Er stand unter dem Motto „vertraut den neuen Wegen“ und darin haben wir Ihnen vom Rückbau des Turms an unserer Rutsche und den Planungen zur Neugestaltung des Außengeländes erzählt.

Nun wird es ernst. Im Mai wollen wir mit dem ersten Bauabschnitt beginnen.

Wir bewegen etwas für Kinder - machen auch Sie mit!



Ein spannendes Außengelände sieht anders aus.

Können Sie sich noch an die Spielplätze Ihrer Kindheit erinnern? Heute bewegen wir etwas und wollen gemeinsam mit Eltern, Kindern und Mitarbeitenden der Kita unsere Außenanlage zu naturnahen Spiel- und Erlebnisräumen umgestalten. Dabei werden wir von der „Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e. V.“ beraten.

Wir sind ein Familienzentrum in Trägerschaft der Stiftung Eben-Ezer im Stadtzentrum von Horn-Bad Meinberg. Unsere Einrichtung besteht seit gut 54 Jahren. Nun sind der Spielplatz bzw. das Außengelände „in die Jahre gekommen“ und es bedarf mehrerer Reparaturen bzw. Neuaufbauten, um die nötige Sicherheit der Spielgeräte zu gewährleisten.



Helfende Hände sind immer willkommen.

In diesem Jahr muss deshalb das Außengelände neu gestaltet werden. Diese Umgestaltung soll unter naturpädagogischen Gesichtspunkten erfolgen.

Das bedeutet, dass Räume geschaffen werden sollen, in denen sich Kinder zum Beispiel zwischen Gehölzen, Bäumen und Büschen verstecken können, ähnlich dem Spiel von früher im Wald oder in großen Bauerngärten. Diese Spielmöglichkeiten regen

die Fantasie der Kinder an und verleiten zum Rollenspiel. Unterschiedliche Ebenen und Untergründe fordern und fördern die Bewegungskompetenz der Kinder. Sie lernen, kleine Hügel zu erklimmen und auch wieder herunter zu gehen, über Baumstämme zu balancieren oder zu klettern und vieles mehr. Natürlich wird mit der Neugestaltung des Außengeländes auch ein Raum für die Begegnung mit der Natur geschaffen. Die Kinder beobachten Wachstum, Insekten und kleine Tiere, erleben den Garten bei Wind und Wetter.

All diese Erfahrungen, die Kinder im Außengelände machen, erweitern ihren Wortschatz, ihre Bewegungsmöglichkeiten, ihre Art miteinander in Kontakt zu treten und ihr Sozialverhalten.

All das sind Kompetenzen, die auch zur Integration beitragen, denn das Familienzentrum wird von Kindern unterschiedlichster Nationen besucht. Die Umgestaltung soll mithilfe der Eltern erfolgen, sodass auch der Weg dorthin schon ein großer Beitrag zur gelebten Integration wird.

Begleitet und unterstützt wird die Umgestaltung vom Planungsbüro Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e. V.

Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem: die Anlage und Bepflanzung eines Hügels, der Bau verschiedener kleiner Hütten und Podeste, die Abgrenzung der Spielbereiche mit Steinblöcken und Baumstämmen und die Umgestaltung des Sandkastens.

Damit wir dieses Projekt erfolgreich durchführen können, bitten wir Sie um Mithilfe!

Wir freuen uns über Sach- oder Geldspenden. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und Sie werden auf einer Sponsorentafel und auf unserer Homepage genannt, wenn Sie das wünschen.

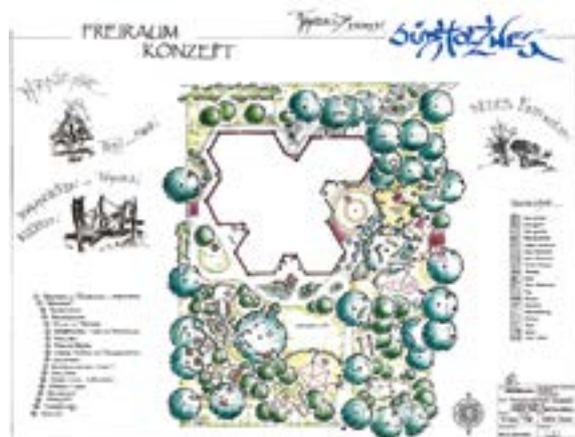
- Kontodaten: Stiftung Eben-Ezer
- IBAN: DE53 4825 0110 0000 0000 91
- BIC: WELADED1LEM
- Verwendungszweck: Garten Kostenstelle 9713270

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

PS: Sie können viel bewegen. Machen Sie mit! Schon mit einer Spende von 10 € helfen Sie.

Wir grüßen Sie herzlich im Namen aller Mitarbeitenden der Kita Südholzweg

Heike Burg





HOLZHAUSEN (KUCKUCKSFEST)

Ein ganz normaler Tag !?!

Nach dem Aufstehen geht es zum Frühstückstisch. Heute genieße ich mein **Erdbeermarmeladenbrötchen** mit **Sonnenblumenkernen**. Dazu trinke ich einen frischen **Apfelsaft** und einen **Früchtetee**. Zuletzt gibt es noch einen verdauungsanregenden **Fruchtjoghurt**. So kann der Tag starten!

Wichtig ist, dass ich heute an den benötigten Flüssigkeitsnachschub denke! Heute gönne ich mir das Mineralwasser gemischt mit **Fruchtsäf-**

ten aus Birne, Holunder und Quitte.

Der Vormittag vergeht schnell und schon wartet das Mittagessen auf mich. Heute beginne ich mit einer **Kürbiscremesuppe** als Vorspeise. Im Sommer esse ich dagegen lieber eine erfrischende **Fruchtschale**. Als Hauptgang stehen heute **Fritten** auf dem Programm, in **Rapsöl** frittierte **Kartoffeln**. Dazu gibt es in **Sonnenblumenöl** geschwenkte **Bohnen** und als Krönung eine vegetarische Köstlichkeit.

Gelegentlich gönne ich mir an dieser Stelle auch ein Stück Fleisch. Zur besseren Verträglichkeit nehme ich, wie immer, noch etwas **Senf** dazu. Zum Nachtisch gibt es heute „**Rote Grütze**“ aus heimischen Früchten, wie **Himbeeren, Brombeeren, Blaubeeren** und **Johannisbeeren**.

Am Nachmittag lasse ich es mir gut gehen. Heute gönne ich mir einen frischen **Apfelkuchen**. Auch andere Obstkuchen mit **Kirschen, Stachelbeeren** oder **Pflaumen** esse ich gerne.

Am Abend esse ich mein **Vollkornbrot** und garniere es mit verschiedensten **Kräutern** aus meinem Garten. Besonders gerne esse ich dazu einen **Gurkensalat**, den ich mit **Pflanzenöl** oder auch **weinessighaltigem Dressing** verfeinere. Ein Gläschen **Traubensaft**, das ich heute mal in gegorener Form zu mir nehme, wertet mein Abendessen zusätzlich auf.

Müde entspanne ich am Abend auf dem Sofa. Dort gönne ich mir zum Tagesabschluss noch etwas **Popcorn**.

Wie würde dieser Tag ohne **Insekten** aussehen? Ohne **Insekten** würden die meisten **Pflanzen** nicht bestäubt werden und wir könnten diese ganzen **Speisen** nicht genießen können.

Adolf Nagel



Memory-Wände für den Kulturpark

Insektenfreundliches Holzhausen

Unter diesem Motto sind die Memorywände von Adolf Nagel (ehemals Ü-70-Gruppe) hergestellt worden, die auf dem Bild vor der Holzhauser Kirche zu sehen sind. Diese Wände werden noch einzeln im Kulturpark von ehrenamtlichen Helfern aufgestellt. Wer hier helfen kann und möchte, darf sich gerne bei mir, Erika Flake, Tel. 5835 melden, denn mehrere Hände erleichtern die Arbeit.

Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Erika Flake



rechts der Erbauer Adolf Nagel



WIR LADEN EIN



weiteren Lied wurde der Gottesdienst nämlich in einem anderen Rahmen weitergefeiert: an der Kaffee- und Saftbar kamen die Anwesenden miteinander ins Gespräch, in Nebenräumen gab es für die Kinder Bastel- und Spielangebote und an der Gebetsstation hatten die Teilnehmenden die Möglichkeiten, ihr persönliches Gebet für das später stattfindende Fürbittengebet aufzuschreiben. Durch dieses Element war das Gemeinschaftserlebnis in diesem Gottesdienst ganz besonders ausgeprägt. Im Anschluss an diese Phase kamen die Anwesenden wieder in die angestammte Sitzformation, die diesmal wie ein Halbkreis angeordnet war, zurück und feierten den Gottesdienst sodann mit Tauferinnerung, Fürbitten, weiteren Liedern und dem Segen weiter. Schon während, doch vor allem auch nach dem Gottesdienst hat es seitens der Anwesenden sehr viele posi-

Familiengottesdienst – Kreuz und Quer

Unser neues Gottesdienstformat für Kinder und Familien

Am 19. Februar hatten wir Premiere: Gemeinsam mit dem Team des „Kinderspaß – Kreuz und Quer“ haben wir eine neue Form des Familiengottesdienstes ausprobiert. Anlass dazu bot der traditionelle Gottesdienst zur Tauferinnerung, den wir erstmals seit der Corona-Pandemie wieder feiern konnten. So war es ein Familiengottesdienst zur Tauferinnerung.

Und die Taufe war auch in den verschiedenen Gottesdienstelementen das zentrale Thema. Nach der Begrüßung und einem Liedblock mit mehreren modernen Liedern, die von einer kleinen Band gespielt wurden, hatte das Team ein Anspiel zur biblischen Erzählung der Taufe Jesu aufgeführt. Einige Kinder fühlten sich scheinbar derart angesprochen, dass sie selbst in die Szenerie eintraten und mitgespielt haben.

Auch wenn dies nicht geplant war, haben die Schauspielenden dies spontan aufgenommen und zur Erheiterung



der Gottesdienstteilnehmenden beigetragen. Insgesamt war der im Gemeindehaus stattfindende Gottesdienst, an dem fast 90 Personen teilnahmen, durch eine fröhliche, lockere und ausgelassene Atmosphäre geprägt. Dazu beigetragen hat auch ein ganz besonderes Element, das erstmals erprobt worden ist. Nach dem Anspiel und einem

ve Rückmeldungen auf dieses Gottesdienstexperiment gegeben. Das Team wurde motiviert, diese Form des Familiengottesdienstes häufiger durchzuführen. Aufgrund dessen haben wir entschieden, den neuen „Familiengottesdienst – Kreuz und Quer“ regelmäßig zu feiern – in etwa einmal im Quartal. Ein neuer Termin ist auch schon im Blick: am 30. April um 9:30 Uhr im Gemeindehaus. Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns Familiengottesdienst zu feiern.

(Im Übrigen: Auch die Menschen, die nicht im Familienverbund oder mit Kindern an diesem Gottesdienst teilnahmen, hat der Gottesdienst sehr gefallen. Der Gottesdienst ist also durchaus etwas für alle Menschen in unserer Gemeinde. Lassen Sie sich doch gerne einmal darauf ein!) **Dr. Gregor Bloch**





WIR LADEN EIN

Frühlingsfest für Klein und Groß

Regenbogen-bunte Arche



Nach gelungener Premiere im letzten Jahr veranstalten die Kirchengemeinde Bad Meinberg, die Kita Arche Noah, die Kita Regenbogen und die Evangelische Jugend „Alte Post“ am 13. Mai erneut ein gemeinsames „Frühlingsfest für Klein und Groß“. Auf dem Gelände des Gemeindehauses und der Kita Arche Noah erwartet alle Kinder und Erwachsene unter dem Motto „Regenbogen-bunte Arche“ von 15 bis 18 Uhr ein buntes Programm aus Spiel, Musik und fröhlichem Beisammensein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Vorbereitungsteam lädt Sie und Euch alle ganz herzlich ein! Wir freuen uns auf einen frühlingshaften Nachmittag

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Open-Air am 14. Mai

Moderner Gottesdienst
mit Posaunenchor

Am 14. Mai feiern wir in Bad Meinberg, wie jeden zweiten Sonntag im Monat, um 17 Uhr Gottesdienst. Anders als gewöhnlich wollen wir dies aber draußen vor der Kirche unter freiem Himmel tun. Mit modernen Stücken wird der Posaunenchor die musikalische Gestaltung übernehmen. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst in angenehmer Atmosphäre.

Himmelfahrt im Kurpark

Christi Himmelfahrt – das bedeutet für viele Menschen ein schöner Feiertag im Mai, eine willkommene Auszeit im zweiten Quartal des Jahres zwischen Ostern und Sommerzeit. Bei uns ist dieser Feiertag mit einem Gottesdienst im Kurpark in Bad Meinberg verbunden. Diese Tradition setzen wir in diesem Jahr fort. Seien Sie deshalb herzlich eingeladen, am 18. Mai um 11 Uhr in den Kurpark zu kommen. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Posaunenchöre aus Bad Meinberg und Horn.



Im Mai

Trotz allem strecken sich wieder Triebe ins Licht.
Blüten und Blätter kriechen aus ihren Knospen.
Jahr für Jahr sagt das Leben: Ich bin wieder da!

KINO IM EV. GEMEINDEHAUS IN BAD MEINBERG

KINDER KINO
AB 6 JAHREN
16 UHR
EIN MÄDCHEN TRIFFT AUF EIN MÄDCHEN, WELCHES DAS IN EINEM SCHLOSS LIEBT.

ABEND KINO
AB 16 JAHREN
19 UHR
EIN MÄNNCHEN UND EIN QUERT LIEBENDER WITWER, DER MIT SEINER STÄNDIGEN UNTERKORREKTUR DEN NACHBARN AUF DIE NERVEN GEHT.

ES IS! WIEDER SOWEIT

AM 03.06 AB 16 UHR, KOSTENLOS + ESSEN



JuGo 05 – „Wer sieht mich?“

*„Gefährlich ist's den Leu zu wecken, Verderblich ist des Tigers Zahn.
Jedoch der schrecklichste der Schrecken, Das ist der Mensch in seinem Wahn“*

Dieser Spruch von Friedrich Schiller ist schon recht altbacken und doch passt er auch in unsere Zeit.

Wer bin ich wirklich? Kann ich so sein/bleiben wie ich bin? Was machen meine Leute mit mir, wenn ich mein Aussehen und meinen Charakter nicht durch den Idealfilter bei Insta o.ä. durchchecken lasse?

In dem Gottesdienst von jungen für junge Menschen (JuGo) in der Kooperation der Popkantors-Gemeinden konnten wir uns Gedanken darüber machen. Die Band stimmte mit dem Lied: „Tut der Herr heute noch Wunder“ von Samuel Harfst alle Anwesenden auf das ein, was das Wort-Team vorbereitet hatte. Einige Insta Posts wurden per Beamer an die Wand geworfen. Aus dem Off kamen Stimmen der User, die ihren Post kommentiert haben. Sie haben sich Gedanken darüber gemacht, wie ihr Umfeld auf das Foto reagieren könnte.

Unter den Posts war auch einer von Hagar. Sie postet ein Bild, auf dem eine Wüste zu sehen ist. - Warum?

Weil sie genau ihre Situation wiedergibt; leer, ausgetrocknet, ohne Perspektive.

Sie hat Sehnsucht, oder wie wir in der von jungen Menschen geschriebenen Andacht gehört haben, „Sehen-Sucht“.

Sie möchte gesehen werden - so, wie sie wirklich ist.

Geschwächt, fettige Haare, ungeschminkt, Schwangerschaftsstreifen usw.. Und auch sie hat Angst davor, was ihre Leute sagen, wenn diese Bilder ohne Bildbearbeitung in die Welt geschickt werden.

Doch sie wagt den Schritt und wird direkt belohnt. Gott sieht sie und trägt sie. Lohnt es sich also auch für mich genauer hinzusehen und mich nicht damit zufrieden zu geben, was ich nur auf den ersten Blick sehe? Wir machen den Test, besuchen verschiedene Stationen, die das junge Team in der Kirche

aufgebaut hat und nun betreut. Lupen, Wasserblasen, Spiegel und das bloße Auge werden erprobt. Die lebhafteste Musik der Band, die jetzt unter dem Namen „CROSS-ROAD“ auftritt, beflügelte zum Mitmachen und Mitsingen. Der Song zur Jahreslosung brachte es für alle auf den Punkt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Beschwingt durch die eigenen Erfahrungen und durch die lebendigen Impulse der Band ging es dann in den Gemeindegarten. Dort war es für alle wunderbar zu sehen und zu erleben, mit wie viel Freude und Gastfreundschaft die Besucher aus verschiedenen Kirchengemeinden mit Snacks, Spielen und Billardtisch empfangen wurden. Eine Begegnung Auge in Auge, ganz ohne Technik von Insta und Co. ist eben doch immer wieder ein Erlebnis wert. Sehen und gesehen werden ist also nicht nur spannend, sondern kann auch Mut machen und Überraschungen bereithalten.

Inka Derstvensenk



Kesselfest in der Kirche

Am 27. Februar war es endlich so weit. Die Pelletheizung wurde erfolgreich probeweise in Gang gesetzt und die Kessel angeheizt.

Und weil das so wunderbar geklappt hat, wurde zwar kein Richtfest gefeiert, aber am nächsten Tag die alte Tradition, ein „Kesselfest“ zu feiern, wieder belebt.

Viele der Akteure der Firmen Neese, Tille, Schelpmeier, Kieback & Peter und natürlich das Ingenieurbüro Schmitz sowie Architekt Hilker feierten mit Wacholder (natürlich auch mit nicht alkoholischen Getränken) und Grillwürstchen zusammen mit dem Bauausschuss und den fleißigen Grillhelfern das nahe Ende der Baumaßnahme.

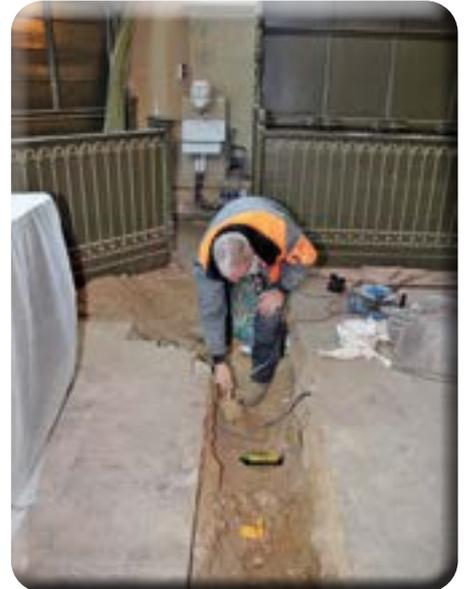


Wacholderflasche und Zeitung mit Unterschriften

Wie bei großen Baumaßnahmen üblich, wurde die leere Wacholderflasche mit dem Titelblatt der Lippischen Landeszeitung vom 28.02.2023 im Chorraum der Kirche im letzten Loch eingemauert. Alle beteiligten Mitarbeitenden haben die Titelseite unterschrieben.

Wenn dann in vielen Jahren erneut in der Kirche etwas renoviert werden muss, finden bestimmt Menschen die Flasche mit der Zeitung. Ganz sicher wird sie das interessieren.

Sabine Vogt



Zeitdokument wird im Chorraum vergraben



holt mich hier raus



Grillwürstchen mit Brötchen bei schönstem Sonnenschein





Liebe Gemeindebriefleser- und Leserinnen,

Der nächste Gottesdienst in Holzhausen ist erst wieder im Mai, und zwar am 13. Mai, dem Kuckucksfest. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Gottesdienst unter der Begleitung vom Posaunenchor und wenn möglich wieder draußen im K(ult)urpark. Zu Ostern gibt es nur einen Gottesdienst in Horn und wer möchte, kann zum Osterfrühstück nach Leopoldstal gehen.

Dafür lädt der „Hermannshof“ am Sonntag, den 02.04. ab 14 Uhr zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Bei Kaffee und Kuchen, Getränken aller Art, einem gegrillten Spanferkel ab 17 Uhr und einer Oster-Olympiade für Kinder, hofft der „Hermannshof“ auf viele Besucher von Jung bis Alt.

Traditionell wird es am Ostersonntag an der Grillhütte auch ein Osterfeuer ab 17 Uhr geben.

Wir hoffen auf rege Beteiligung an allen Festivitäten, denn die Spenden an

diesen Tagen gehen zugunsten unseres K(ult)urparks, in dem wir in den kommenden Monaten noch einiges Kulturelles anbieten möchten, sodass er wieder der Ortstreffpunkt, rund um die Kirche, für Alt und Jung wird.

Leider haben wir im letzten Gemeindebrief vergessen, die Termine für unser Frühstück in der Kirche bekannt zu geben. Das gibt es natürlich auch im April und Mai:

Gründonnerstag, 6. April um 9 Uhr in der Kirche.

Um Anmeldung bis zum Dienstag, 4. April wird gebeten.

Freitag, 5. Mai um 9 Uhr in der Kirche.

Um Anmeldung bis zum Mittwoch vor dem Frühstück wird gebeten. Sigrid Demanet Tel. 05234 9198050 Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802 Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506 Der Kostenbeitrag beträgt 4 €.

Bis dahin eure Erika Flake

Kinderbibelwoche

Vom 12. bis 16. April
in Leopoldstal

In der Woche nach Ostern sind alle Kinder der 1. bis 6. Schulklasse aus unserer Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal eingeladen, zur Kinderbibelwoche zu kommen. Ab Mittwoch, den 12. April, wollen wir täglich von 9 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten in Leopoldstal eine schöne Zeit, mit einer biblischen Erzählung, Liedern, Spielen und kreativen sowie sportlichen Angeboten verleben. Dabei beginnen wir die Tage jeweils immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Von Freitag auf Samstag findet eine Übernachtung statt. Abgeschlossen wird die Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst am 16. April um 11 Uhr in der Kirche Leopoldstal. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 7 Euro pro Kind.

Zur besseren Planung wäre es schön, sich bis zum 11. April im Gemeindebüro Leopoldstal anzumelden – per E-Mail (leopoldstal@meinekirche.info) oder per Telefon (05234-820992). Kurzentschlossene dürfen aber selbstverständlich auch kommen.

Das Team der Kinderbibelwoche freut sich auf Euch und eine schöne gemeinsame Zeit!

Holzhausen

13.05. (Samstag)

14 Uhr: Gottesdienst zum Kuckucksfest, mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor

Bellenberg

16.04. (Quasimodogeniti)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann

21.05. (Exaudi)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann

„Gottes Haus“-Gemeinde zu Gast in Holzhausen

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass in der Kirche in Holzhausen etwas los ist, auch wenn dort keine Gottesdienste oder Veranstaltungen unserer Gemeinde angekündigt sind. Seit Mitte Februar feiert dort die „Gottes Haus“-Gemeinde am Samstagnachmittag ihre Gottesdienste. Der Kirchenvorstand hat dann die Holzhauser Kirche stundenweise an diese Freikirche vermietet. Wir heißen die Mitglieder der Freikirche deshalb herzlich willkommen und freuen uns darauf, dass dadurch Kennenlernen und weitere Kontakte möglich werden.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Termine in Leopoldstal

10.04. (Ostermontag)

10 Uhr: Osterfrühstücksgottesdienst (Nachbarschafts-GD)

16.04. (Sonntag)

11 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

01.05. (Montag)

Zeltgottesdienst zum Maifest



Besuchsdienst

Von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg erhalten Sie zum Geburtstag briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pastoren begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

FREUD UND LEID

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Eiserne Hochzeit

Horn



Taufen

Verstorbene

Bad Meinberg
Horn

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

- 02.04. (Palmsonntag)
10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in der **Ev.-ref. Stadtkirche Horn**, Pfarrerin Stork
- 06.04. (Gründonnerstag)
18 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
- 07.04. (Karfreitag)
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- 09.04. (Ostersonntag)
9:30 Uhr: Festgottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Klassen-Kollekte
- 10.04. (Ostermontag)
10 Uhr: Osterfrühstücksgottesdienst in der **Ev.-ref. Kirche Leopoldstal**, Pfarrer Dr. Bloch
- 16.04. (Quasimodogeniti)
9:30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor
Kollekte: Niemand is(s)t allein-Ökumenische Initiative Horn-Bad Meinberg
- 22.04. (Samstag)
18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Dr. Bloch
- 23.04. (Misericordias Domini)
10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Jugendarbeit in der Gemeinde
- 30.04. (Jubilate)
9:30 Uhr: „Familiengottesdienst - Kreuz und Quer“ mit Taufe, Pfarrer Dr. Bloch und Team **im Gemeindehaus**
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
- 07.05. (Kantate)
10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst zur Kircheinweihung der **Ev.-ref. Stadtkirche Horn**, Pfarrerin Stork und Pfarrer Zizelmann
- 14.05. (Rogate)
17 Uhr: Moderner Gottesdienst mit Posaunenchor (Open Air), Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe
- 18.05. (Christi Himmelfahrt)
11 Uhr: ökumenischer Gottesdienst **im Kurpark**, Gemeindereferentin Olma, Pfarrer Dr. Bloch, mit Posaunenchöre Bad Meinberg und Horn
- 21.05. (Exaudi)
9:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
- 28.05. (Pfingstsonntag)
9:30 Uhr: Festgottesdienst, Pfarrerin Stork
Kollekte: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen
- 29.05. (Pfingstmontag)
Ökumenisches Pfingstpilgern, siehe Seite 12

Horn

- 02.04. (Palmarum/Palmsonntag)
10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst, mit Pfarrerin Stork, Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der Lipp. Landeskirche
- 06.04. (Gründonnerstag)
19 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl, mit Pfarrerin Stork und Posaunenchor und Orgel,
Kollekte: Amnesty international
- 07.04. (Karfreitag)
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- 09.04. (Ostersonntag)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork und Orgel, Chor und Posaunenchor, Kollekte: Flüchtlingshilfe Cappel-Istrup
- 10.04. (Ostermontag)
10 Uhr: Osterfrühstücksgottesdienst in der **Ev.-ref. Kirche Leopoldstal**, mit Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: Ev. Bahnhofsmision Lippe
- 16.04. (Quasimodogeniti)
11 Uhr: Gottesdienst **in Leopoldstal** zum Abschluss der Kinderbibelwoche, mit Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: stationäre Altenhilfe in Lippe
- 23.04. (Misericordias Domini)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork, Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit
- 29.04. (Samstag)
17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, mit Pfarrer Zizelmann
- 30.04. (Jubilate)
11 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation, mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor, Kollekte: Gemeindliche Jugendarbeit
- 06.05. (Samstag)
10 Uhr: Kinderkirche „Abenteuerland“
- 07.05. (Kantate)
10 Uhr: „Kirchentüren auf“ Gottesdienst Nachbarschaftsgottesdienst zur Kircheinweihung, mit Pfarrerin Stork und Pfarrer Zizelmann sowie der Orgel, dem Posaunenchor, dem Chor und dem Kinderchor, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
- 14.05. (Rogate)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
- 18.05. (Christi Himmelfahrt)
11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst **im Kurpark Bad Meinberg**, Gemeindereferentin Olma, Pfarrer Dr. Bloch, mit Posaunenchöre Bad Meinberg und Horn
- 21.05. (Exaudi)
17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: EC-Heim in Horn
- 28.05. (Pfingstsonntag)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork, Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen
- 29.05. (Pfingstmontag)
Ökumenisches Pfingstpilgern, siehe Seite 12

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Im Klingelbeutel sammeln wir im April für das Friedensdorf Oberhausen und im Mai für die Flüchtlingshilfe Lippe